

## Tipps und Tricks zum Umgang mit der Biotonne:

- Rasen- und Strauchschnitt getrocknet in die Biotonne füllen.
- Auf den Boden der Biotonne eine Lage Eierkartons oder geknülltes Zeitungspapier legen.
- Feuchte Küchenabfälle oder Essensreste stets in Zeitungspapier einschlagen oder in Papiertüten füllen.
- Den Inhalt der Biotonne nicht verdichten.
- Den Behälter im Sommer nicht in die pralle Sonne stellen, im Winter möglichst an einen windgeschützten Platz oder in die Garage stellen.
- Im Sommer die Biotonne gelegentlich mit Wasser ausspritzen.
- Ein essiggetränkter Lappen oder dosierte Mengen an Kalk oder Gesteinsmehl wirken gegen Maden.
- Festgefrorenen Inhalt vor der Leerung mit einem Spaten vom Tonnenrand lösen.



## Schon gewusst? So viel Gutes steckt im Bioabfall!

Eine 120-Liter-Biotonne voller Grasschnitt sorgt für Energie für etwa neun Vollwaschgänge Ihrer Waschmaschine. Eine einzige Bananenschale lässt Ihre Leselampe über 30 Minuten leuchten. Aus den Gärresten des Bioabfalls wird Qualitätskompost erzeugt, der zur Bodenverbesserung eingesetzt wird.

Durch Ihre Abfalltrennung und unsere Verwertung leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und Ressourcenschonung in der Region.

Weitere Informationen und Tipps zur Biotonne finden Sie unter [www.awsh.de](http://www.awsh.de).



Tipps und Tricks finden Sie auch in den Social Media Kanälen der AWSH.



## So erreichen Sie uns:

**Abfallwirtschaft Südholstein GmbH – AWSH**  
Leinweberring 13  
21493 Elmenhorst/Lanken

**AWSH-Servicetelefon: 04151 8793-95**  
Internet: [www.awsh.de](http://www.awsh.de)  
E-Mail: [info@awsh.de](mailto:info@awsh.de)

# Bioabfallratgeber

Richtig trennen, Klima schützen  
und Ressourcen schonen



## Bioabfälle noch mehr trennen!

Durchschnittlich mehr als 40 Prozent oder jährlich 31.500 t des Abfalls in Restabfallbehältern der AWSH sind eigentlich Bioabfälle. Damit gehen wertvolle Ressourcen verloren, die dann nicht mehr umweltgerecht verwertet werden können. Trennen Sie deshalb konsequent Ihre Bioabfälle aus Küche und Garten. Und wer mehr und mehr auf die preiswerten Biotonnen setzt, kommt sehr schnell mit einem kleineren oder seltener geleerten Restabfallbehälter aus.

## Wohin mit den Bioabfällen?

Wir bieten Ihnen mehrere praktische Entsorgungswege für Ihre Grün- und Bioabfälle:

- Ihre Biotonne (Bio- und Grünabfall)
- im Handel erhältliche Grünabfallsäcke (100 l) für die Entsorgung von Mehrmengen (Grünabfall)
- vom AWSH-Bag bis hin zum 36-m<sup>3</sup>-Container für Großmengen (Grünabfall)
- Selbstanlieferung an unseren 13 Recyclinghöfen (Grünabfall)

Bitte nutzen Sie auf jeden Fall eines dieser Angebote für die Entsorgung Ihrer Bio- und Grünabfälle. Denn Bioabfall ist ein wichtiger Rohstoff, aus dem wir Strom, Wärme und Kompost gewinnen.

**Weitere Informationen zum Thema Bioabfall finden Sie unter [www.awsh.de/privatkunden/bioabfall/](http://www.awsh.de/privatkunden/bioabfall/)**



### Das gehört in die Biotonne



#### Küchenabfälle, z. B.

- Schalen und Reste von Obst und Gemüse (auch von Zitrusfrüchten)
- Speise- und Essensreste (Käse, Teigwaren, Fleisch, Knochen usw.)
- Nuss- und Eierschalen
- Kaffeesatz samt Filter, Tee und Teebeutel
- alte Lebensmittel (ohne Verpackung)

#### Gartenabfälle, z. B.

- Rasenschnitt
- Grün- und Strauchschnitt
- Laub
- Pflanzenreste



### Das gehört NICHT in die Biotonne



- Plastikbeutel, auch keine aus sogenanntem Bioplastik (zersetzen sich nicht schnell genug)
- kompostierbare Kaffee kapseln (zersetzen sich nicht schnell genug)
- Einweg- und Alufolien
- Binden, Windeln
- Textilien aller Art
- Leder
- behandeltes Holz
- Asche, Kies, Steine
- Zigarettenkippen
- Tierstreu
- Stubben und Stammholz mit mehr als 10 cm Durchmesser



### Plastiktüten müssen draußen bleiben!

Mehr als fünf Millionen Plastiktüten landen jährlich in den Biotonnen der Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg und erschweren oder verhindern die Verwertung großer Mengen Bioabfall in der Biovergärungsanlage. Nutzen Sie zum Vortrennen Ihrer Bioabfälle bitte unbedingt Papiertüten, die Sie preiswert im Handel erhalten (z. B. Drogerien). Weitere Infos finden Sie auch im Internet auf der Aktionsseite [www.wirfuerbio.de](http://www.wirfuerbio.de).

